

Stundenplanungsprogramm- welche gibts da?

Beitrag von „Hawkeye“ vom 29. November 2014 17:45

Wie viel gebrochen wird, kann ich nicht sagen - wie gesagt, es ist meine erste Runde mit ASC und wir sind keine großartig komplexe Schule, haben grundsätzlich nur Probleme mit zu wenig Zimmern, Klassenzimmer wie Fachräume. Wenn bestimmte Bedingungen gebrochen werden, kann ich damit leben, weil ich eine bestimmte Hierarchie habe, nach denen ich die Pläne entsprechend bewerte. Und da ich weiß, wie ich entscheide, kann ich meine Entscheidungen auch vertreten.

Und wenn ich 14 Tage brauchte für en ersten Plan, sollte das nur zeigen, dass das Programm sehr dankbar ist. Nach meinem Empfinden jedenfalls, denn mit Eingeben meinte ich, dass ich jede einzelne Stunde von jedem einzelnen Lehrer und jeder Klasse eingeben musste, da ich nicht hinter das Geheimnis des Imports gestiegen bin. Als ich später einen Parallelplan entworfen habe, hab ich dann allerdings geschafft. Und gleichzeitig habe ich in diesen 14 Tagen das Programm gelernt, zum größten Teil ohne Handbuch. Wie gesagt, ich mag da das Programm, weil es intuitiv, anschaulich

Aber so wie du es beschreibst, hast du sicher andere Ansprüche als ich. Die Frage, was ein guter und was ein schlechter Plan ist, stelle ich mir z.B. mittlerweile nicht mehr, denn ein guter Plan für mich bedeutet nicht, dass die Kollegen es im Einzelfall selbst so sehen. Und wenn er den Plan für sich nicht gut findet, kann ich mit vernünftigen Argumenten ohnehin nicht kommen.